



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Frankfurt an der Oder.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

samm gefüget / davon die grössere Frankfurt / die kleinere aber Sachsenhausen genennet wird. Sehenswürdig sind von den Geistlichen Gebäuen der Thum zu S. Bartholome / das Stifft St. Leonhard / unser Lieben Frauen Stifft / das Teutsche Haus und Kirch / die Johanniter Kirche / Aller Heiligen St. Peters St. Elisabeths Kirche. St. Catharina Kloster / St. Antonii das Carmeliter Kloster / das Prediger Kloster &c. An weltlichen Gebäuen sind das Rath Haus / oder Römer / das Zeug Haus und der Saal Hof. An. 1682. ergosse sich der Mayn im Jenner gar urplötzlich / und betrafte diese Stadt sehr schwehr.

Frankfurt an der Oder.

Frankfurt an der Oder im Chur Fürsten Thum Brandenburg gelegen / wurde von Marggrafen Suno II. erbauet / und von Johanne I. erweitert. Anno 1506. den 27. April wurde allhier die hohe Schule von Marggrafen Joachim I. Chur Fürsten aufgerichtet / und von Kaiser Maximiliano herrlich privilegiret. Die Stadt ist fest / hat feine weite Gassen / einen schönen Markt / und auch schöne wolerbauete Häuser. Hält drey Jahr Märkte / auf Remniscere / Margareth und Martin. Die Pfarr Kirchen und St. Niclas Kirchen samt dem Rath Haus sind allhier sonderlich zu sehen. An. 1631. hat der König aus Schweden diese Stadt erobert ; ist hernach bald von Kaiserischen / bald von Schwedischen / bald von Brandenburgischen wieder erobert worden.